

Anhang zum Studienplan für die Studienprogramme Interreligiöse Studien an der Theologischen Fakultät

vom 14. Dezember 2017 (von der Theologischen Fakultät genehmigt am 07.07.2018)

1. Lehrveranstaltungstypen und Leistungskontrollen

1.1. Benotete Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen

Die nachfolgende Liste ist nicht abschliessend:

- Module
- Disziplinäre Schlussevaluationen (3 ECTS)
- Sprachkurs (5 ECTS)
- Sprachrepetitorium (3 ECTS)
- Vorlesung (3 ECTS)
- Grundkurs (3 ECTS)
- Übung (3 ECTS)
- Seminar (4 ECTS)
- Seminararbeit (4 ECTS)
- Oberseminar (3-6 ECTS)
- Individuelle Lektüre (1-3 ECTS)
- Freie schriftliche Arbeit/Essay (1-3 ECTS)
- Bachelorarbeit (10 ECTS)
- Masterarbeit (30 ECTS)

1.2. Unbenotete Lehrveranstaltungen und Leistungskontrollen

- Proseminar (die Leistungskontrolle ist die Proseminar-Arbeit)
- Quellenlektürekurs (1h) (1 ECTS)
- Fremdsprachiger Quellenlektürekurs / Sprachlektürekurs (2h) (2-5 ECTS)
- Exkursionen (1-5 ECTS)
- Kolloquium (1-3 ECTS)
- Tutorium (1-3 ECTS)
- Einführung in das Studium (3 ECTS)
- Sozietät IRS (1-3 ECTS)
- Praxisreflexion (6 ECTS)

2. Studienprogramme

Mit # gekennzeichnete Lehrveranstaltungen sind titelgebunden, das heisst, sie können nicht durch andere bzw. anders benannte Lehrveranstaltungen ersetzt werden.

Verwendete Abkürzungen: ÄGC = Ältere Geschichte des Christentums; ANEC = Ancient Near Eastern Cultures; Arb = Schriftliche Arbeit; AT = Altes Testament; DG = Dogmatik; DSE = Dis-

ziplinäre Schlussevaluation; ERF = Empirische Religionsforschung; ET = Ethik; FT = Fundamentaltheologie; GK = Grundkurs; IRS = Interreligiöse Studien; LK = Lektürekurs; LKo = Leistungskontrolle; LV = Lehrveranstaltung(en); NGC = Neuere Geschichte des Christentums; NT = Neues Testament; S = Seminar; ST = Systematische Theologie; Ü = Übung; VL = Vorlesung

2.1. Bachelor-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Major 120 ECTS-Punkte)

2.1.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführung	#°Einführung in das Studium ¹	3	16-18
	#°Übung Methoden ERF	3	
	#°Übung Religionen in Bern	3	
	#°Interreligiöses Lernen	3	
	°Religionsphilosophie ²	3	
	Sozietät IRS (kann mehrfach belegt werden)	1-3	
2. Christentum	#°Basiswissen AT	3	12
	#°Basiswissen NT	3	
	#°Grundkurs ÄGC oder NGC	3	
	#°Grundkurs DG oder ET	3	
3. Judentum	#°Einführung in die Religionsgeschichte des Judentums sowie LV mit Einführungscharakter	-	12
4. Islam	LV mit Einführungscharakter	-	12
5. Sprache und Religionskultur	- ³	-	24
6. Religionswissenschaft	-	-	12
7. Vertiefung Sozialwissenschaftliche Methoden	Forschungspraktikum in Verbindung mit Kolloquium ERF; sozialwissenschaftliche Angebote anderer Fakultäten sind ebenfalls wählbar (Bewilligung durch KoordinatorIn IRS bzw. Team IRS)	-	9
8. Wahlpflicht Religionskunde, Religionswissenschaft oder Empirische Religionsforschung	- ⁴	-	11-13
9. Bachelorarbeit	-	-	10
			120

2.1.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen die in Tabelle 2.1.1 mit ° markierten, zumeist titelgebundenen Lehrveranstaltungen im ersten Teil des Studiums zu absolvieren.

¹ Konzept: 3 Sitzungen im Plenum; 1-2 Mentoring-Gespräche; individuelle Lektüre; Leistungsnachweis: Lernportfolio. Betreuung: Studierende können für Mentoring jemanden aus dem Team IRS wählen.

² Wahlweise Einführung in die Philosophie der Antike oder Einführung in die Philosophie Neuzeit.

³ Die Sprache ist frei wählbar, alte und neue Sprachen sind möglich. Sprachanteil und sprachbasierte Lehrveranstaltungen müssen je mind. 8 ECTS umfassen. Sprachbasierte Lehrveranstaltungen können auch Lehrveranstaltungen in der jeweiligen Sprache sein. Ein Auslandsaufenthalt wird empfohlen.

⁴ In diesem Rahmen können entweder bereits erworbene Kenntnisse vertieft oder neue Kenntnisse (z.B. in den Religionen Asiens) erworben werden.

2.2. Bachelor-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Minor 60 ECTS-Punkte)

2.2.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführung	#°Einführung in das Studium ⁵	3	16-18
	#°Übung Methoden ERF	3	
	#°Übung Religionen in Bern	3	
	#°Interreligiöses Lernen	3	
	°Religionsphilosophie ⁶	3	
	Sozietät IRS (kann mehrfach belegt werden)	1-3	
2. Christentum	#°Basiswissen AT	3	12
	#°Basiswissen NT	3	
	#°Grundkurs ÄGC oder NGC	3	
	#°Grundkurs DG oder ET	3	
3. Judentum	#°Einführung in die Religionsgeschichte des Judentums sowie LV mit Einführungscharakter	-	12
4. Islam	LV mit Einführungscharakter	-	12
5. Wahlpflicht Religionskunde, Religionswissenschaft oder Empirische Religionsforschung	- ⁷	-	6-8

2.2.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen die in Tabelle 2.1.1 mit ° markierten, zumeist titelgebundenen Lehrveranstaltungen im ersten Teil des Studiums zu absolvieren.

⁵ Konzept: 3 Sitzungen im Plenum; 1-2 Mentoring-Gespräche; individuelle Lektüre; Leistungsnachweis: Lernportfolio. Betreuung: Studierende können für Mentoring jemanden aus dem Team IRS wählen.

⁶ Wahlweise Einführung in die Philosophie der Antike oder Einführung in die Philosophie Neuzeit.

⁷ In diesem Rahmen können entweder bereits erworbene Kenntnisse vertieft oder neue Kenntnisse (z.B. in den Religionen Asiens) erworben werden.

2.3. Master-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Major 90 ECTS-Punkte)

2.3.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführungsmodul	#Seminar Methoden IRS	4	11
	#Religion, Religiosität und Spiritualität in der Schweiz	3	
	Seminararbeit/Freie Schriftliche Arbeit; bezieht sich auf eine der beiden LV des Moduls ⁸ , validiert aber beide LV	4	
2. Interreligiöse Kontakte, Kommunikation und Konflikte in Geschichte und Gegenwart	Seminar zu interreligiösen Kontakten in der Vergangenheit (inkl. Mystik, Spiritualität)	4	11
	Seminar interreligiösen Kontakten in der Gegenwart	4	
	Ringvorlesung / LV des Collegium Generale / Tagungsbesuch zu einer aktuellen interrel. Fragestellung ⁹	3	
3. Theorie der interreligiösen Kontakte	Lehrveranstaltung: Komparative Theologie und Theologie der Religionen	3-4	11
	Lehrveranstaltung: Religionspsychologische, religionswissenschaftliche und soziologische Perspektiven auf religiöse Pluralität und Säkularität in der Moderne	3-4	
	Lehrveranstaltung: Interkulturelle und interreligiöse Philosophie und Ethik	3-4	
4. Praxisreflexion	- ¹⁰	6	6
5. Wahlpflichtbereich religiöse Binnenperspektiven	Je zwei Veranstaltungen zu zwei unterschiedlichen Religionen	12	12
6. Sozietät IRS	-	1-3	1-3
7. Freier Wahlbereich	-	6-8	6-8
8. Masterarbeit		30	30
			90

2.3.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen, das Einführungsmodul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

⁸ Betreuung abhängig von gewähltem Gegenstand (bzw. Methode).

⁹ Bei Tagungen ist der Umfang des dazu gehörenden wiss. Essays abhängig von der Dauer der Tagung; verantwortlich für die Betreuung/Bewertung ist ein Mitglied aus dem Team IRS oder der/die begleitendeR DozentIn (evtl. ist ein Learning Contract ist erforderlich). Die Hilfsassistentz IRS recherchiert regelmässig über mögliche Angebote von geeigneten Tagungen.

¹⁰ Vierwöchiges Praktikum in ausseruniversitärer Institution. Leistungsnachweis: Praktikumsbericht mit Abschlussgespräch mit Team IRS (pass/fail). Eine Liste möglicher Praktika wird vom Team IRS erstellt; eigene Projekte müssen vom Team IRS bewilligt werden.

2.4. Master-Studienprogramm Interreligiöse Studien (Minor 30 ECTS-Punkte)

2.4.1. Aufbau

Modul	Gefäss/Lehrveranstaltung	ECTS	
1. Einführungsmodul Master	#Seminar Methoden IRS	4	11
	#Religion, Religiosität und Spiritualität in der Schweiz	3	
	Seminararbeit/Freie Schriftliche Arbeit; bezieht sich auf eine der beiden LV des Moduls ¹¹ , validiert aber beide LV	4	
2. Interreligiöse Kontakte, Kommunikation und Konflikte in Geschichte und Gegenwart	Seminar zu interreligiösen Kontakten in der Vergangenheit (inkl. Mystik, Spiritualität)	4	8
	Seminar interreligiösen Kontakten in der Gegenwart	4	
3. Theorie der interreligiösen Kontakte	Lehrveranstaltung: Komparative Theologie und Theologie der Religionen	3-4	6-8
	Lehrveranstaltung: Religionspsychologische, religionswissenschaftliche und soziologische Perspektiven auf religiöse Pluralität und Säkularität in der Moderne	3-4	
4. Sozietät IRS und Freier Wahlbereich	-	1-3	3-5
			30

2.4.2. Exemplarischer Studienverlauf

Es wird empfohlen, das Einführungsmodul zu Beginn des Studiums zu absolvieren.

¹¹ Betreuung abhängig von gewähltem Gegenstand (bzw. Methode).